

Roman Deutsch Grundkurs

Beitrag von „Birgit“ vom 22. April 2004 19:07

Hallo,

im Kollegenkreis müssen wir uns bald für den in der 13 im Grundkurs Deutsch zu lesenden Roman entscheiden.

Eine Kollegin wollte die Schüler Vorschläge machen lassen, jedoch halte ich dies für problematisch, weil dann möglicherweise zu wenig "niveauvolle" Literatur genannt wird.

Mein Vorschlag ging jetzt dahin, dass wir eine Liste mit möglichen Romanen erstellen, aus der die Kurse dann ihren Favoriten wählen können.

Nun liegen uns aber leider erst folgende Vorschläge der Kollegen vor: Ich hab Nadolindy, Entdeckung der Langsamkeit genannt. Eine Kollegin möchte gern Effi Briest (gähn). Im Raum stand auch noch Mann: Zauberberg, Grass: Katz und Maus,

Habt ihr noch Alternativen? Es muss doch ein deutschsprachiger Autor sein, oder?

In der 11 haben wir Schlink: Der Vorleser behandelt.

Ich hab einfach keine Ideen mehr, muss noch einen Berg Klausuren korrigieren, bei der Rückgabe vertröste ich die Schüler schon seit Wochen.

Liebe Grüße,

Birgit

Beitrag von „Birgit“ vom 28. April 2004 19:36

Ja, wo sind denn alle Deutsch-Kollegen hin?

Birgit

Beitrag von „lisa“ vom 28. April 2004 19:46

ich empfehle "fette welt" von helmut krausser..
behandeln wir gerade (13.2) und es kommt bei uns schülern SEHR gut an. machen sogar eine
webseite dazu, wenn die fertig ist, kann ich den link ja mal posten 😊

Beitrag von „Hermine“ vom 28. April 2004 19:46

Wie wäre es mit dem "Steppenwolf" von Hesse?

Oder Kafka?

Oder andere Werke von Mann?

Liebe Grüße, Hermine